

16.03.07 - DER WESTALLGÄUER -

## Früher Saisonstart für Segelflieger

**Westallgäu (az).** Viel früher als gewöhnlich sind die Mitglieder der Westallgäuer Luftsportgruppe (WLG) in die neue Saison gestartet. Entgegen der sonstigen Gewohnheit der Piloten, dem heimischen Winter zu entfliehen und den Flugbetrieb in Südfrankreich aufzunehmen, ist aufgrund des ungewöhnlich milden Wetters der heimische Flugplatz in Kempten-Durach Schauplatz der ersten Starts nach der Winterpause.

Bei strahlendem Sonnenschein wird das doppelsitzige Schulungsflugzeug aus dem Transportanhänger geholt und aufgerüstet. Insgesamt acht Piloten wollen mit dem Fluglehrer und Ausbildungsleiter der Westallgäuer, Bernd Schneider, erste Überprüfungsstarts machen.

Unter den Augen zahlreicher Spaziergänger startet der Flieger in kurzen Abständen immer wieder. Gezogen von einer 320 PS starken Schleppwinde erreicht das Flugzeug an einem 1000 Meter langen Stahlseil schnell Höhe. In wenigen Sekunden wird nach rasantem Steigflug die Ausklinkhöhe von knapp 400 Metern erreicht. Bei dem anschließenden Gleitflug vor der schneebedeckten Kulisse des Grüntens üben die Piloten unter Aufsicht von Bernd Schneider verschiedene Flugmanöver bevor es wieder zur Landung geht.



Die startbereite „Twin Acro“ mit Bernd Schivelbusch und Fluglehrer Bernd Schneider (hinten).

Foto: privat

Der Vorsitzende der Westallgäuer Luftsportgruppe, Peter Nanning, steht zufrieden am WLG-Startwagen, einem Mini-Kontrollturm, und beobachtet den regen Flugbetrieb. Für längere Flüge reicht die Thermik in der milden Märzsonne freilich noch nicht aus. Trotzdem sind die Segelflieger zufrieden: „Wir sind alle froh“, so Peter Nanning, „nach Monaten der Winterpause wieder am Steuerknüppel zu sitzen“.

**i** Wer sich für eine Ausbildung zum Segelflugzeugführer interessiert, kann sich an die WLG wenden. Wer mindestens 14 Jahre alt ist, bei normaler Gesundheit, und eine Portion Begeisterung mitbringt, kann kurzfristig mit dem Flugtraining beginnen. Die WLG hat noch wenige Plätze für die diesjährige Ausbildung frei. Interessierte können sich auf der Homepage des Vereins [www.wlg-lindenbergl.de](http://www.wlg-lindenbergl.de) informieren.